
Weiterbildung „Palliative Care“ erfolgreich

21.06.2016, 09:57 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum*



Gruppenbild "Palliative Care"-Weiterbildung (BU siehe Text)

11 Pflegekräfte haben Qualifikation für die Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden absolviert

Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit befinden, benötigen ein ganzheitliches Behandlungs- und Betreuungskonzept, damit ihre Lebensqualität verbessert und möglichst lange erhalten werden kann. Dies erfordert eine symptomorientierte, individuelle Pflege und Therapie unter besonderer Berücksichtigung körperlicher und seelischer Bedürfnisse der Betroffenen. Um diese zugewandte Betreuung leisten zu können, bedarf es der Zusatz-Qualifikation „Palliative Care“. Diese berufsbegleitende Weiterbildung haben nun elf examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen aus verschiedenen Krankenhäusern am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum erfolgreich abgeschlossen.

Während des sechsmonatigen Lehrgangs lernten die Teilnehmer/innen das ganzheitliche Behandlungskonzept in der Palliativmedizin kennen und erwarben Grundkenntnisse in den Bereichen Schmerztherapie, Symptomkontrolle und Rechtskunde. Auch ein Besuch im Hospiz Recklinghausen sowie das Zwischenmenschliche stand auf dem Lehrplan. Neben der Krankheitsbewältigung und den Möglichkeiten einer Begleitung von Angehörigen setzten sich die Absolventen kritisch mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander und sind nun gut für ihren Einsatz in den Palliativabteilungen der jeweiligen Kliniken gewappnet – so wie am Knappschaftskrankenhaus.

Hier wurde bereits 2011 ein spezieller Palliativbereich eingerichtet, um Patienten mit einer unheilbaren Krankheit in einer geschützten Umgebung eine individuelle Betreuung bieten zu können. Ein extra ausgebildetes, multiprofessionelles Team aus Ärzten und Schwestern/Pflegern sowie Psychoonkologen, Seelsorgern, Physiotherapeuten, Ernährungsberatern und Sozialarbeitern kümmert sich um das Wohl der schwerstkranken Patienten. Erst kürzlich erhielt das Knappschaftskrankenhaus dafür als bundesweit erste Universitätsklinik das „Deutsche Palliativsiegel“, mit dem die Versorgungsqualität von Sterbenden und Schwerstkranken durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle als vorbildlich bewertet wurde.

Bildunterzeile (v.l.): Carmen Burdel-Köhn (Kursleitung), Annette Peter (Stv. Pflegedirektorin), Susanne Knäpper (Kursleitung), Kathrin Klein, Desiree Czubak, Cemile Gülbahar, Ajoke Petrasch, Iris Gräfinholt, Nadine Rehage, Anna

Zimmermann, Marina Majnaric, Janitha Jagatheaswaran, Denise Wohlfeil und Firat Elemen.

Portrait

Das Knappschafts Krankenhaus Bochum wurde 1909 als Gemeindekrankenhaus gegründet und ist seit 1977 Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum. Heute verfügt das Universitätsklinikum über 485 Betten und neun Fachabteilungen. Jedes Jahr werden 20.000 stationäre sowie 47.000 ambulante Patienten behandelt. Den hohen Standard der Patientenversorgung stellen 1400 hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter sicher. Durch die moderne apparative und technische Ausstattung sind innovative Diagnose- und Therapieverfahren etabliert.

News-ID: 908392 • Views: 1216 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/908392/Weiterbildung-Palliative-Care-erfolgreich.html>